

## Was aus den Anträgen des 70. Münchner Kinder- und Jugendforums bisher geworden ist

### Antrag: Gesundes, günstiges und gutes Essen in der Mittelschule an der Wiesentfeller Straße

Seit Dezember 2019 ist die Mensa an der Schule fertig und endlich in Betrieb. Nun gibt es an der Mittelschule der Wiesentfeller Str. für alle Schüler endlich wieder ein regelmäßiges und gutes Essen.

### Antrag: Weniger Inlandsflüge bei Geschäftsreisen

Hierzu gibt es leider keine Neuigkeiten von den Paten des Antrags.

### Antrag: Mehr Sicherheit bei der Tram am Isartor

Am 24.01.20 fand ein Ortstermin mit den erwachsene Expert\*innen und den Antragsstellerinnen statt. Dabei wurde festgestellt, dass das gewünschte Geländer für mehr Sicherheit aus Platzgründen und wegen der Gefahr des Überkletterns nicht möglich ist. Auch die Einführung einer Tempo-30-Zone ist an dieser Stelle nicht machbar. Daher wurde vereinbart, die Haltestelle so umzubauen, dass die Stehfläche für Wartende um einen Meter breiter wird.

### Antrag: Die Baumschule in Laim wird jetzt und in Zukunft für Kinder und Jugendliche zum Spielen und Erholen geschützt

Noch im November hat die ÖDP zwei Anträge an die Stadtverwaltung gestellt, mit der Bitte, die Städtische Baumschule in Laim langfristig als Grün- und Erholungsfläche zu sichern und von jeglicher Bebauung freizuhalten. Zudem trafen sich der Pate und die Kinder auf dem Gelände der Baumschule, um sich alles gemeinsam anzuschauen und das weitere Vorgehen des Stadtrats zu besprechen.

### Antrag: Ein Radweg in der Wiesentfeller Straße

Der Münchner Stadtrat hat am 12.02.2020 beschlossen, dass attraktive und sichere Radwege von Freiham nach Pasing geschaffen werden sollen, um Fußgänger und Radfahrer\*innen vor den Autos zu schützen. Um das zu erreichen, wird auch die Wiesentfeller Straße auf eine Verbesserung für den Radverkehr untersucht. Diese Studien dauern jedoch einige Zeit.

### Antrag: Eine Spielstraße oder verkehrsberuhigte Zone im Domagkgelände

Derzeit sind Fahrbahnverengungen und Begrünungen im Gespräch, um optisch die Straße zu verengen und schnelleres Fahren zu unterbinden. Außerdem wird bei Veranstaltungen im Quartier ab März mit den Kindern zusammen auf deren besondere Anliegen hingewiesen. Dies wird bei einem gemeinsamen Ortstermin im Februar besprochen.

### Antrag: Ein sauberer und sicherer Hans-Mielich-Platz

Im Dezember fand ein erstes Treffen mit dem Paten und den Kindern statt. Dabei wurde den Kindern vermittelt, dass es Stellen gibt, die sich um die die Menschen am Platz kümmern. Im Frühjahr werden dann zusätzliche Begehungen am Platz gemacht, um für ausreichende Sicherheit zu sorgen.

### Antrag: Kostenloses oder kostengünstiges Ticket für Schüler\*innen und Studierende für den öffentlichen Nahverkehr

Zum 15. Dezember 2019 trat die Tarifstrukturreform des MVV in Kraft. Dabei wurde auch beschlossen, dass ein Jahresticket für Schülerinnen und Schüler, Azubis, FSJler/innen und Beamtenanwärter/innen eingeführt werden soll. Das Ticket soll 365 Euro pro Jahr kosten und ist ohne Einschränkungen im MVV-Gesamtnetz gültig. Das bedeutet, dass Nutzungsberechtigte des neuen Tarifs ab dem Schuljahresbeginn 2020 für 1 Euro pro Tag den ÖPNV nutzen dürfen.

Die Antragssteller wurden darüber hinaus in die AG Jugend- und Azubiticket des Kreisjugendring München Stadt eingeladen. Hier können sie sich weiter engagieren für einen kostengünstigeren und jugendgerechten Nahverkehr.

## Was aus den Anträgen des 70. Münchner Kinder- und Jugendforums bisher geworden ist

### Antrag: regelmäßige Sperrmüllabholung und mehr Müllcontainer im Lehel

Gemeinsam mit der Antragstellerin und der Patin gab es eine Ortsbesichtigung mit Fotodokumentation. Die Patin hat anschließend die zuständige Hausverwaltung kontaktiert, die Fotodokumentation eingereicht und um Stellungnahme sowie Verbesserung der Situation gebeten. Diese meldete nach einigen Tagen rück, dass zusätzliche Papiertonnen nicht angeschafft werden könnten, da der Platz für Fahrräder u.Ä. benötigt werde, jedoch wurden die Hausbewohner durch die Hausverwaltung kontaktiert und zur Papiervermeidung angehalten und zudem gebeten Kartonagen platzsparend zu zerkleinern. Die Hausverwaltung habe zudem einen Antrag auf zweimal wöchentliche (statt wie bisher wöchentliche) Leerung gestellt.

Eine kostenlose monatliche Sperrmüllsammlung / -abholung am St. Anna Platz konnte bisher noch nicht erwirkt werden, jedoch werden weitere Möglichkeiten geprüft.

### Antrag: Antrag: Trixiespiegel für mehr Sicherheit der Schulwege rund um die Dom-Pedro-Grundschule

Mit der Lehrerin wurde bereits am 12.12.19 und 04.02.20 Kontakt aufgenommen, um Details zu den Örtlichkeiten zu erfahren. Die Lehrerin wollte mit den Kindern sprechen, hat sich aber noch nicht gemeldet.